

Kartendienst Here vernetzt Fahrzeug-Sensoren | heise online

[Originalartikel](#)

[Backup](#)

```
<html> <div class=„meldung_wrapper druckversion“>
```

```
    <!-- RSPEAK_STOP -->
    <!-- RSPEAK_STOP -->
    <figure class="aufmacherbild"><figcaption><p
class="source">(Bild:&#160;company.here.com)</p>
    </figcaption></figure><!-- RSPEAK_START --><!-- RSPEAK_START --><p
class="meldung_anrisstext"><strong>Nach dem Kauf des Nokia-Kartendienstes
Here bringen Audi, BMW und Mercedes-Benz die Daten von Sensoren in ihren
Fahrzeugen zusammen, um die Fahrer besser &#252;ber das Verkehrsgeschehen zu
informieren.</strong></p>
    <p>Der Kartendienst Here der Autohersteller Audi, BMW und Daimler
will vernetzte Fahrzeuge Daten ihrer Sensoren austauschen lassen. Dabei geht
es unter anderem um Informationen zu Verkehrsfluss und Staus, Unfallstellen
und Glatteis sowie Stra&#223;enschildern, wie das Unternehmen am Montag
ank&#252;ndigte. Der Service soll im ersten Halbjahr kommenden Jahres
zun&#228;chst mit Daten von Audi, BMW und Mercedes-Benz einsatzbereit sein.
Die Informationen w&#252;rden anonymisiert ausgewertet, hie&#223; es.</p>
```

```
<h3 class=„subheading“>Auch f&#252;r andere Unternehmen zug&#228;nglich</h3> <p>Die drei
deutschen Autokonzerne hatten Here im vergangenen Jahr f&#252;r rund 2,6 Milliarden Euro
<b>dem Telecom-Ausr&#252;ster Nokia abgekauft [1]</b>, um eine eigene Plattform f&#252;r
ortsbezogene Dienste und pr&#228;zise Karten f&#252;r k&#252;nftige selbstfahrende Fahrzeuge zu
entwickeln.</p> <p>Die Daten aus den Fahrzeugsensoren sollen auch f&#252;r andere Hersteller
und Diensteanbieter zug&#228;nglich sein. Zudem k&#246;nnten auch sie ihre Informationen in die
Plattform einbringen. Unter anderem Volvo f&#252;hrte bereits einen &#228;hnlichen Cloud-Dienst
f&#252;r Fahrer seiner Autos ein.</p> <h3 class=„subheading“>Hunderttausende datenaustauschende
Autos</h3> <p>Zu Beginn w&#252;rden einige hunderttausend Fahrzeuge an dem Datenaustausch
teilnehmen, sagte Here-Manager Christof Hellmis. Da immer mehr aktuelle Modelle vernetzt seien,
d&#252;rft die Millionen-Marke schnell erreicht werden. Der Dienst solle zun&#228;chst in Europa
starten und dann relativ schnell auch in den USA eingef&#252;hrt werden.</p> <p>F&#252;r den
Informationsaustausch werden Daten unter anderem von Regen- und Beschleunigungssensoren
hinzugezogen, Stra&#223;enschilder werden von Kameras erfasst. Neben der Warnung vor
Stauenden sollen die Fahrer auch Empfehlungen zu Parkm&#246;glichkeiten erhalten, die
zun&#228;chst aber eher auf Basis von fr&#252;heren Daten und Parkhaus-Informationen berechnet
werden.<!-- AUTHOR-DATA-MARKER-BEGIN -> (<em>dpa</em>) /
```

```
<!-- RSPEAK_STOP -> (<b>anw [2]</b>) <br class=„clear“/><!-- RSPEAK_START -><!-- AUTHOR-
DATA-MARKER-END -></p>
```

```
</div><hr/><p class="size80">
```

URL dieses Artikels:
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Kartendienst-Here-vernetzt-Fahrzeug-Sensoren-3331334.html>

Links in diesem Artikel:

- <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Audi-BMW-und-Daimler-besitzen-nun-offiziell-Nokias-Kartensparte-Here-3032337.html>
- <mailto:anw@ct.de>

From: <https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link: https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:kartendienst-here-vernetzt-fahrzeug-sensoren_-heise-online

Last update: 2021/12/06 15:24

